

...Volles Haus bei der Rundstreckentrophy

08. MAI 2018

REMUS Formel Pokal – Red Bull Ring (AUT)

Der REMUS Formel Pokal kommt zu seiner zweiten Runde nach Spielberg (18.-20.Mai). Nach dem Saisonauftakt in Hockenheim macht die Formelliga im Breitensport zur Rundstreckentrophy in der Steiermark halt. Das Programm der Rennserien ist am Red Bull Ring prall gefüllt. Nachdem der Remus Formel Pokal in Hockenheim auf dem Formel 1- Kurs fuhr ist man nun auf einem weiteren prestigeträchtigen Grand Prix Strecke zu Gast. Der REMUS Formel Pokal kann in Spielberg mit einem tollen Starterfeld aufwarten. Erstmals wird man mit der FIA Zone Meisterschaft kooperieren, zudem ist die italienische Formel 3 dabei. Beide Kooperationen haben die letzten Jahre ohne Zweifel bei ausgewählten Veranstaltungen gut funktioniert. Die Formel 3 wird im Fahrerfeld ganz klar den Löwenanteil stellen.

Nach dem 1.Rennwochenende in Hockenheim hat Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) mit einem Doppelsieg für klare Fronten gesorgt. Der Schweizer führt die Tabelle mit 50 Punkten an. Dahinter haben sich mit Philipp Regensperger, Marcel Tobler (Jo Zeller Racing) und Kurt Böhlen (Franz Wöss Racing) drei Piloten punktgleich auf dem zweiten Tabellenplatz positioniert. Mit Dino Rasero (Puresport) und Antonio Pellegrino (Scuderia Antonio) liegen zwei Formel 3 Piloten aus Italien derzeit auf den Rängen fünf und sechs. Deren Landsmann Andrea Cola (Monolite Racing) startete in Hockenheim nicht wie erhofft in die neue Saison. Cola hat an den Red Bull Ring sehr gute Erinnerungen. 2017 konnte er im 2.Rennen seinen ersten Sieg einfahren.

In der Formel Renault hat Hartmut Bertsch (Conrad Racing Sport) die Tabellenführung inne. Mit Stephan Glaser und Florian Münger (Jo Zeller Racing) sitzen dem Deutschen zwei hartnäckige Verfolger im Nacken. In der REMUS Formel 3 Trophy Wertung, die den Formel 3 Fahrzeugen der Baujahre 1992-2007 vorbehalten ist, gaben Attila Penzes (Magyar Racing Team) und Dr. Ralph Pütz (Belicon Motorsport) einen vielbeachteten Einstand. Sieger Sandro Zeller und seinen Teamkollegen Urs Rüttimann konnten Sie nicht gefährden, aber die Freude

über die ersten erreichten Punkte war dementsprechend groß. Der Remus Formel Pokal hat in dieser Saison erneut ein internationales Feld zu bieten. In Hockenheim waren Piloten aus fünf Nationen am Start. Mit Mercedes, Opel, Volkswagen und Fiat sind die Motorenhersteller vertreten, die in den letzten Jahren in der europäischen Formel 3-Szene ihren Stempel aufgedrückt haben. „Wir erwarten in der Spitze auf dem Red Bull Ring einen tollen Fight. Es wird einige Piloten geben, die Sandro Zeller richtig Paroli bieten werden“, blickt Koordinator Franz Wöss auf das Wochenende in der Steiermark.

Sandro Zeller führt die Sub-Wertungen an

Im REMUS Formel Pokal sind 2018 zwei Sub-Wertungen integriert. Dazu konnte man hochkarätige Industrieausrüster gewinnen. So wird erstmals der Drexler automotive Formel 3 Cup ausgeschrieben. In dieser Wertung konnte Sandro Zeller in Hockenheim ebenfalls mit einem Doppelsieg überzeugen und hat 50 Punkte auf seinem Konto. Dahinter folgt Philipp Regensperger (36 Pkt.) vor Christian Zeller, der im Badischen 27 Zähler einfuhr. Nicht ganz neu im REMUS Formel 3 Cup ist die Wertung für die Schweizer Formel-Piloten. Seit dieser Saison wird diese unter dem Namen HORAG SWISS Formel Cup geführt. Auch hier hieß der Auftaktsieger Sandro Zeller. Auf dem Hockenheimring konnte er sich in beiden Läufen gegen Marcel Tobler und Kurt Böhlen durchsetzen.

RS. 08.05.2018

(Presse REMUS Formel Pokal)

...43 Starter in der Steiermark

18. MAI 2018

REMUS Formel Pokal – Red Bull Ring

Der REMUS Formel Pokal kann am Wochenende (18.-20.Mai) beim 2.Lauf auf dem Red Bull Ring mit einem Rekordstarterfeld aufwarten. Insgesamt haben sich 43 Formel-Boliden in die Nennliste eingetragen. Im Feld befinden sich die Fahrzeuge vom REMUS Formel Pokal, der italienischen Formel 3 und der FIA CEZ Formula. Die Formel 3 wird mit 18 Fahrzeugen am stärksten vertreten sein, gefolgt von der Formel Renault mit 15 Autos.

Beim Auftakt zur FIA CEZ Formula auf dem Hungaroring dominierte Alessandro Bracalente (Pave Motorsport) mit einem Doppelsieg das Feld. Der Italiener lies keine Zweifel aufkommen, dass er auch am Red Bull Ring mit seinem Dallara 312 VW zu den Favoriten gehören wird. In der Steiermark trifft Bracalente nun auf Hockenheim-Doppelsieger Sandro Zeller (Jo Zeller Racing). Zeller konnte im Vorjahr am Red Bull Ring gewinnen. Einen Laufsieg schnappte dem Schweizer Andrea Cola (Monolite Racing) weg. Cola hat sich auf dem Hungaroring mit zwei Podestplätzen in Form bringen können, nach dem sein Auftaktwochenende in Hockenheim eher unglücklich verlief. Bei so einem tollen Starterfeld dürfte sich Franz Wöss vom REMUS Formel Pokal zufrieden zeigen. Hatte man schon im Vorjahr die 35 Startermarke geknackt, so kann man 2018 noch eine Schippe drauf legen. Das Rennwochenende am Red Bull Ring bietet bei freiem Eintritt an beiden Tagen ein abwechslungsreiches Programm. Siebzehn Rennen werden stattfinden. Darunter auch die BOSS GP mit Formel 1-Boliden und der DMV GTC mit aktuellen GT3-Fahrzeugen. Für den REMUS Formel Pokal geht das Wochenende am Freitag (18.Mai) um 14.10 mit dem ersten Qualifying los. Das 1.Rennen findet am Samstag (19.Mai) um 15.45 Uhr statt. Nachdem am Sonntag (20.Mai) um 9.15 Uhr das 2.Qualifying absolviert wird, geht um 14.20 Uhr der 2.Lauf über die Bühne.

RS.17.05.2018

Presse REMUS Formel Pokal